



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Sozusagen grundlos vergnügt" von Mascha Kaléko

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Titel: **Transparente Gedichtinterpretation:
„Sozusagen grundlos vergnügt“ (Mascha Kaléko)**

Bestellnummer: 34568

Kurzvorstellung: Der Titel „Sozusagen grundlos vergnügt“ impliziert bereits den Inhalt des Gedichts. Die Autorin bzw. das lyrische Ich beschreibt ein allgemeines Glücksgefühl, das eigentlich keinen konkreten Auslöser hat. Vielmehr erfreut sie sich an Dingen wie dem Zug der Wolken, dem Mond und der Sonne, den Vögeln und dem eigenen Gefühl der Freude. Sie sieht in der Freude den Sinn des Lebens und ist, von außen betrachtet, sozusagen grundlos vergnügt.

Inhaltsübersicht: Interpretation

Interpretation des Gedichts „Sozusagen grundlos vergnügt“ von Mascha Kaléko

Hintergrundinformationen: Angaben zur Verfasserin

Mascha Kaléko wurde am 07.06.1907 in Polen geboren und starb am 21.02.1975 in der Schweiz. Sie war eine deutsch jüdische Dichterin und ihre Gedichte erschienen zum Beispiel in diversen Zeitschriften.

Sie kam 1914 mit ihren Eltern nach Deutschland (Berlin). 1938 emigrierte Mascha dann mit ihrer eigenen Familie in die USA (New York). Einige Ausflüge ihrerseits in die Musikwelt (vertonen der Gedichte) blieben teilweise ohne großen Erfolg.

Ihre Verse waren, unter anderem, auch für diverse Zeitgenossen geschrieben, die ebenfalls nach der Machtergreifung Hitlers ins Exil gegangen waren. Mit ihren Gedichten verarbeitete Mascha Kaléko ihre Exilerfahrungen. 1960 ging sie mit ihrem Mann nach Jerusalem, wo sie sich allerdings nie richtig heimisch fühlte.

Allgemeines und Form

Das Gedicht besteht aus drei Strophen. Die erste Strophe besteht aus acht Versen, die zweite aus sechs und die dritte Strophe aus zwölf Versen. Das Reimschema ist relativ komplex und ein eindeutiges Versmaß ist ebenfalls nicht erkennbar.

Inhaltlich geht es darum, sich einfach um der Freude willen zu freuen. Die Autorin beschreibt ihr Gefühl der Freude über einfache Dinge, wie die Schönheit der Natur, den Sinn, den sie hinter dem Lauf der Dinge sieht, z.B. dem Verlauf der Jahreszeiten oder dem eigenen Leben und Sein.

Es ist sinnvoll, eine Interpretation mit allgemeinen Angaben zur Textgattung, zum Titel, zum Verfasser und zum Thema zu beginnen sowie auf die Form einzugehen.

Erläuterung des Titels

Der Titel „Sozusagen grundlos vergnügt“ impliziert bereits den Inhalt des Gedichts. Die Autorin bzw. das lyrische Ich beschreibt ein allgemeines Glücksgefühl, das eigentlich keinen konkreten Auslöser hat. Vielmehr erfreut sie sich an Dingen wie dem Zug der Wolken, dem Mond und der Sonne, den Vögeln und dem eigenen Gefühl der Freude. Sie sieht in der Freude den Sinn des Lebens und ist, von außen betrachtet, sozusagen grundlos vergnügt.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Sozusagen grundlos vergnügt" von Mascha Kaléko

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

